

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م. Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Hamburg im Oktober 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft.

Heute möchten wir Sie über unsere letzten zwei Vorträge im Jahr 2016 informieren und Sie zur Teilnahme daran einladen.

Wir beginnen im November in der Universität mit dem aktuellen und hochinteressanten Vortrag von Jürgen Bischoff – Näheres im Anschluss - und beenden das Vortragsjahr im Dezember im Museum für Völkerkunde, Hamburg mit einem Vortrag von Dr. Timo Ibsen, dem Experten vom Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie in Schleswig.

Zusätzlich informieren wir Sie am Ende der Mitteilungen kurz über die bereits geplanten zwei Vorträge zu Beginn des Jahres 2017.

Tauchgang zu den Pharaonen - Franck Goddios Entdeckungen im Alten Ägypten Vortrag Jürgen Bischoff, Wissenschaftsredakteur bei GEO Mittwoch, 9.11.2016; 18:00 Uhr, Universität Hamburg, Westflügel, Raum 221 (Eintritt frei)

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen diesen interessanten Vortrag von Herrn Jürgen Bischoff als unseren Beitrag zu den „Arabischen Wochen“ anbieten können.



Foto: Christoph Gerlek © Franck Goddio / Hilti Foundation

Im Frühjahr 1992 begann vor den Küsten der ägyptischen Hafenstadt Alexandria eine der aufregendsten archäologischen Expeditionen der letzten Jahrzehnte:

Der französische Unterwasserarchäologe Franck Goddio hatte sich aufgemacht, die antiken Hafenanlagen und das Palastviertel dieser im Jahr 331 vor unserer Zeitrechnung gegründeten Stadt zu finden.

Jahre später entdeckte Goddio vor Ägyptens Mittelmeerküste auch die sagenhaften Städte Kanopus und Thonis-Herakleion, beide vor mehr als tausend Jahren vom Meer verschlungen. Er fand dort riesige Tempel, kolossale Statuen und den bislang größten, antiken Schiffsfriedhof der Welt.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an den 1. Vorsitzenden

Seite 1 von 3

1. Vorsitzender
Herr Omar Moomen
Marktstr. 145
20357 Hamburg
Tel. 040-30086680, Fax -30086699

2. Vorsitzender
Herr Ameen El Sawiy
Wellingsbüttler Landstr. 181
22337 Hamburg
Tel.040-502393 Fax -592488

Schatzmeisterin
Frau Dörte Walther
In LACTA – Grasweg 8
22299 Hamburg
Tel.040-27877922, Fax -482871

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

Vereinsregister Hamburg Nr.: VR 15111

Web Site: www.adgn.de

e-mail: info@adgn.de

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.
Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Jürgen Bischoff und der renommierte Unterwasserfotograf, Christoph Gerigk haben über dieses archäologische Abenteuer jetzt ein Buch vorgelegt: „Tauchgang zu den Pharaonen – Franck Goddios Entdeckungen im Alten Ägypten“.

Jürgen Bischoff wird in seinem Vortrag von Goddios Expeditionen und den aufregenden Funden ebenso berichten, wie von seinen Begegnungen mit dem berühmten Unterwasserarchäologen.

Vortrag

Dr. Timo Ibsen

Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie, Schleswig

**Die Bedeutung des Bernsteins in der Ur – und Frühgeschichte
Ostpreußens**

Sonntag, 4.12.2016; 11:00 Uhr

Museum für Völkerkunde, Hamburg



Bernstein spielt in der Archäologie des Baltikums und insbesondere der Region des ehemaligen Ostpreußens eine herausragende Rolle.

Die reichen Bernsteinfunde an der südlichen Ostseeküste bescherten den Bewohnern der Region von der Steinzeit bis zum Mittelalter überregionale Handelskontakte und beeinflussten so maßgeblich die wirtschaftliche - und gesellschaftliche Entwicklung.

Dementsprechend häufig sind Funde von Bernstein bei Ausgrabungen vor Ort; aber auch an archäologischen Fundstellen der jeweiligen Zwischenhändler und Endabnehmern des Handelsgutes in weit entfernten Regionen; beispielsweise im Mittelmeerraum. Importe aus diesen fernen Gegenden wiederum kommen im Norden als Beleg für Handelsaktivitäten an.

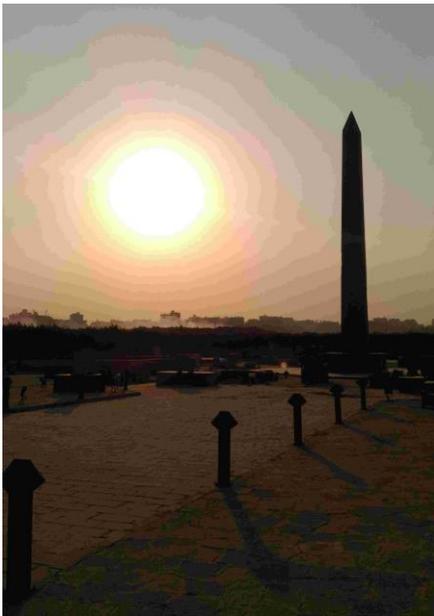
Der Vortrag beleuchtet an ausgewählten Beispielen die Bedeutung des Bernsteins für die Entwicklung der ur- und frühgeschichtlichen Kulturen Ostpreußens von der Steinzeit bis zur Ankunft des Deutschen Ordens im 13. Jahrhundert.

Schon Tacitus erwähnte in (Germania 45,5) „und staunend empfangen sie den Preis dafür“.

Ausblick auf das Jahr 2017

Am Sonntag 15. Jan. 2017, 11:00 Uhr wird Herr Dr. Dietrich Raue (Uni Leipzig) im Museum für Völkerkunde einen Vortrag halten mit dem Titel:

„Bauen gegen das Alter: Heliopolis und die Rammessiden“



Der Tempel von Heliopolis stellt eines der wichtigsten Kult- und Kulturzentren der pharaonischen Epochen dar. Die ägyptisch-deutschen Ausgrabungen der vergangenen vier Jahre erlauben erstmals genauere Einblicke in die Geschichte dieses faszinierenden Ortes

„Es ist einfach unglaublich, es ist wirklich so, wie ich immer gehofft habe,... der Tempel ist eigentlich noch da... er liegt halt nur im Grundwasser! Wir kommen einfach gar nicht hinterher, soviel ist dort noch erhalten!“

Dr. Dietrich Raue

Am Sonntag 26. März 2017; 11:00 Uhr; wird Herr Dr. Christian Loeben (Museum August Kestner, Hannover) im Museum für Völkerkunde ebenfalls einen Vortrag für uns halten mit dem Titel: „Paradiese in der Wüste – der Welt älteste Gärten“

Altägyptische Gärten sind sowohl in Darstellungen als auch durch jüngere Ausgrabungen im Original fassbar. Sie sind zweifelsfrei die bestdokumentierten und ältesten der Antike.

Ausstellungsprojekte der letzten Jahre haben sie ins Blickfeld von Forschung und Öffentlichkeit gerückt – mit faszinierenden, unerwarteten Ergebnissen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken konnten und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können.